

Kundenumfrage Pelvic Pain Syndrom



Veröffentlichung: 3. Dez. 2021

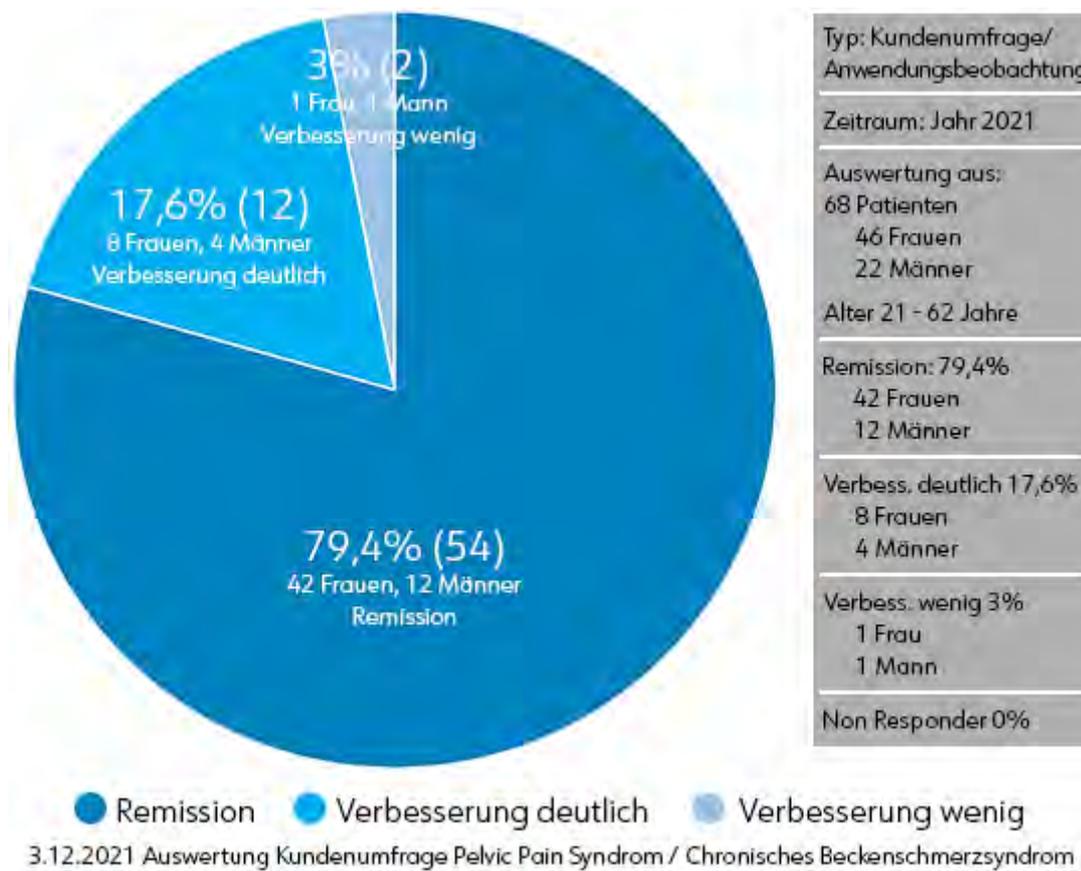
Ergebnis einer Kundenumfrage zum Pelvic Pain Syndrom bzw. chronischem Beckenschmerzsyndrom

In einer Umfrage, die die QRS International bei seinen Pelvicenter-Kunden im Jahr 2021 durchgeführt hat, wurden die Therapieerfahrungen und Resultate bei der Behandlung des Pelvic Pain Syndroms bzw. des chronischem Beckenschmerzsyndrom abgefragt und anschließend ausgewertet. Die Ergebnisse liegen nun vor.

Lt. eingegangenem Umfrage-Feedback von QRS Pelvicenter Betreibern wurden im Jahr 2021 68 Personen mit einem Beckenschmerzsyndrom mit der Magnetstimulation auf dem QRS Pelvicenter behandelt. Das verwertbare Patientengut der Umfrage besteht aus 46 Frauen und 22 Männern im Alter zwischen 21 und 62 Jahren.

Das Ergebnis ist, dass es bei 79,4% (54) der Patienten zu einer Remission kam. Bei 17,6% (12) kam es zu einer deutlichen Abnahme der Schmerzen und bei 3% (2) wurden nur leichte Verbesserungen erzielt. Erfreulich ist, dass es keine Non Responder gab.

- 79,4% (54) Patienten wurden vollständig symptombehaftet
 - 42 Frauen, 12 Männer
- 17,6% (12) Patienten haben eine deutliche Verbesserung erfahren
 - 8 Frauen, 4 Männer
- 3% (2) Patienten haben nur eine geringe Verbesserung erfahren
 - 1 Frau, 1 Mann
- 0% Non Responder



Erstaunlicherweise haben die geheilten Patienten einen raschen Erfolg bereits nach wenigen Sitzungen erlebt. Einige Patienten berichteten, dass bereits nach der 2. oder 3. Behandlung deutliche Unterschiede positiv zu bemerken waren.

Mehre Patientinnen berichteten eingangs bei der Anamnese über starke Schmerzen beim Geschlechtsverkehr. Interessant ist, dass bei einer 21-jährigen Patientin diese Schmerzen bereits nach 5 Therapiesitzungen auf dem QRS Pelvicenter vollständig beseitigt waren. Das gleiche Resultat hatte eine 51-jährige Patientin, die bereits nach nur 4 Therapiesitzungen symptombefreit war.

Zudem wurde festgestellt, dass alle Patienten, auch nach Monaten nach der Therapie, keine oder nur seltene Beckenschmerzen mehr hatten. Eine häufige Aussage war, dass die Patienten jederzeit bereit wären, die Therapie im Bedarfsfalle zu wiederholen.

Wie erklärt sich dieser Therapieerfolg?

Das Pelvic Pain Syndrom bzw. ein Beckenbodenschmerz hängt in vielen Fällen mit einem myofaszialen Syndrom zusammen. Der therapeutische Lösungsansatz ist, die Mikrozirkulation im Beckenbodenbereich stark zu erhöhen, sowie Muskelanspannungen sowie Entspannungen in hoher Anzahl beim Patienten zu generieren. Muskelverhärtungen können sich somit nicht mehr halten.

Zusammenfassung

In 5 bis 10 Therapiesitzungen von jeweils 15 bis 20 Min. Behandlungsdauer können in den überwiegenden Fällen nicht-entzündliche Beckenschmerzen weitgehend gelindert werden. Die Wahrscheinlichkeit einer totalen Schmerzbefreiung mit der Magnetstimulation mit dem QRS Pelvicenter liegt bei ca. 80%. Bei ca. 18% der Fälle kann eine spürbare Schmerzbefreiung erreicht werden.

Die eindeutigen Resultate zeigen auf, dass die Magnetstimulation auf dem QRS Pelvicenter als eine sehr effektive Behandlungsmethode bei der Therapie eines Beckenschmerzsyndroms eingestuft werden kann!

3. Dez. 2021

QRS International AG